

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. September 2023 09:04

[Zitat von Quittengelee](#)

Woran machst du das fest, könntest du bitte ein Beispiel formulieren?

Es ist mehr ein Gefühl, das sich an der Rhetorik der Parteien mit festmacht. "Wir wollen XYZ", hört und liest man oft, wenn man die Ziele der Parteien betrachtet. Wäre es nicht sinnvoller zu sagen "wir möchten den Wunsch der WählerInnen umsetzen, ABC zu erreichen?"

Interessanterweise wirken gerade die Grünen so "entfernt". Der Begriff "Verbotspartei" mag in Bezug auf die Grünen höchst polemisch sein, aber er hat einen wahren Kern. Wenn man das Wahlvolk mit Klimapolitik zwangsbeglücken möchte, mag das sicherlich einer tatsächlichen Notwendigkeit geschuldet sein, gleichwohl erzeugt die Partei dann eben ein Gefühl, als wolle sie den BürgerInnen vorschreiben, wie sie künftig zu leben haben. Bevormundung statt Beteiligung - mit dem Ergebnis, dass man zunächst auf heftigen Widerstand stößt. (Die KlimakleberInnen zeigen das ja auch auf eindrucksvolle Art und Weise.)

Aber wie gesagt, das ist mehr ein Gefühl.